

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	13
Einleitung	15

Teil 1

1. Welche Vorteile bietet die Fotografie?	21
2. Welche Möglichkeiten bietet die Fotografie?	29
2.1 Die Fotografie fördert die Kommunikation	29
2.2 Die Fotografie kann eine Erinnerungshilfe sein	29
2.3 Die Fotografie stärkt das Selbstwertgefühl	30
2.4 Die Fotografie stiftet Zusammenhalt und fördert den Aufbau positiver Beziehungen	30
2.5 Die Fotografie als Mittel, um wichtige Informationen mitzuteilen	31
2.6 Die Fotografie unterstützt den Veränderungsprozess	32
2.7 Die Fotografie kann zu einem Hobby oder zu einem Interesse werden	32
2.8 Reflexion und professionelle Entwicklung	32
3. Eine Gruppe ins Leben rufen und moderieren	35
3.1 Welche Voraussetzungen muss ein Moderator erfüllen?	35
3.2 Am Anfang	36
3.3 Hinweise für den Einsatz der Übungen	37
3.4 Gruppenzusammensetzung und Mitgliederzahl	38
3.5 Die personelle Ausstattung	38
3.6 Die Ausrüstung	39
3.7 Die Auswahl der Kamera	42

3.8	Ort, Dauer und zeitlicher Ablauf	42
3.9	Der Ablauf der Sitzungen	43
3.10	Die Schaffung einer schützenden Atmosphäre	44
3.11	Persönlichkeitsschutz	45
3.12	Zu guter Letzt	47

Teil 2

4.	Bilder als Ausgangspunkte	51
4.1	Übungen, die den Zusammenhalt der Gruppe stärken	52
4.1.1	Die Auswahl eines Bildes	52
4.1.2	Grundregeln für fotografische Aktivitäten	53
4.2	Übungen, die Sicherheit im Umgang mit der Kamera vermitteln	55
4.2.1	Die Kamera weiterreichen	55
4.2.2	Mit der Kamera unterwegs	56
4.2.3	Ein Beispiel, das zeigt, wie hilfreich Erfahrungen sein können	58
4.3	Übungen, die Spaß machen und Freude bereiten	58
4.3.1	Bilder, die sich bewegen	58
4.3.2	Rot fühlt sich an wie	60
4.4	Die Präsentation von Fotos	61
4.4.1	Die Größe spielt eine Rolle	61
4.4.2	Im Rahmen	63
4.4.3	Ein flüchtiger Blick	63
4.4.4	3-D-Bilder	64
4.4.5	Aufgehängt!	65
5.	Bilder als Tor zum Reich der Fantasie	67
5.1	Künstlerische Arbeit	68
5.1.1	Das Bild im Bild	68
5.1.2	Mosaike aus Bildern	71
5.1.3	Vergängliche Kunst	72
5.1.4	Bilderweiterung	73
5.1.5	Ein klassisches Gemälde bekommt einen modernen Look	73
5.1.6	Gedichte fotografieren	74
5.1.7	Eine Geschichte in sechs Bildern	76
5.1.8	Verborgene Geschichten: Die Geschichte hinter dem Foto	78
5.1.9	Bilder als Charakterstudien	79
5.1.10	Geschichten erzählen in der Gruppe	80

5.1.11	Aufführung von Bildern	81
5.1.12	Superfähigkeiten	82
5.1.13	Fotografie und Musik	83
5.1.14	Klanglandschaft	85
5.1.15	Weitere Ideen: Bilder und Stoff	86
6.	Bilder als Kommunikationsmittel	89
6.1	Evelyn	89
6.2	Jack	89
6.3	Einsatzmöglichkeiten der Fotografie	90
6.3.1	Wenn ein Bild mehr als tausend Worte sagt	91
6.3.2	Ich könnte schreien!	94
6.3.3	Innen und außen	95
6.3.4	Verkehrszeichen	97
6.3.5	Wie die Fotografie hilft, Emotionen zu deuten	98
7.	Mit Bildern Kontakte knüpfen	101
7.1	Übungen	102
7.1.1	Dinge, die ich mag	102
7.1.2	Dinge, die ich am liebsten mag	103
7.1.3	Ein besonderer Ort	104
7.1.4	Beziehungen	105
7.1.5	Was du mir bedeutest	106
7.1.6	Ein Geschenk für dich	107
7.1.7	Eine besondere Erinnerung	108
7.1.8	Die Freunde auf einen Blick	109
8.	Bilder als Anregung zur Reflexion	111
8.1	Übungen	112
8.1.1	Alles eine Frage des Blickwinkels	112
8.1.2	Ein besinnlicher Spaziergang	113
8.1.3	Sechs unterschiedliche Sichtweisen	115
8.1.4	Die Welt aus der Sicht eines anderen erleben	116
8.1.5	Sprechblasen: Momentaufnahmen	117
8.1.6	Das Ende verändern	120
8.1.7	Wenn ich damals gewusst hätte, was ich heute weiß	120
9.	Bilder und Ich-Identität	123
9.1	Übungen	124
9.1.1	So bin ich	124
9.1.2	Der Inhalt meiner Tasche	125

9.1.3	Ein perfekter Tag	126
9.1.4	Wie ich die Welt sehe	127
9.1.5	Unterschiedliche Perspektiven	128
9.1.6	Wie andere mich meiner Meinung nach sehen	128
9.1.7	Schichten abtragen: Ein Fotoalbum entsteht	131
9.1.8	Selbstportraits	132
9.1.9	Karikaturen	133
9.1.10	Der Blick hinter die Fassade	135
9.1.11	Metaphern	135
9.1.12	Vermächtnis: Zeichen des Erfolgs	138
9.1.13	Bilder als Ausdruck von Zugehörigkeit	139
9.1.14	Nicht ohne mein	140
9.1.15	Licht und Schatten: Ein kurzer Einblick	141
9.1.16	Zimmer 101	143
9.1.17	Anzeigen	144
10.	Bilder als Motoren der Veränderung	145
10.1	Übungen	146
10.1.1	Bilder, die Veränderungen widerspiegeln	146
10.1.2	Altes Selbst und neues Selbst	148
10.1.3	Ein Tag im Leben von	151
10.1.4	Ich wünschte, du wärst hier	152
10.1.5	Rollenspiel	153
10.1.6	Ballast	154
10.1.7	Abfallbeseitigung	155
10.1.8	Seine Gefühle verstauen – was draufsteht, ist drin	156
10.1.9	Winzige Schritte	157
10.1.10	Mein Leben als Buch	158
10.1.11	Neue Wege	159
10.1.12	Ziele setzen	160
10.1.13	Felsbrocken und Brücken	161
10.1.14	Der dienstbare Geist in der Flasche	166
10.1.15	Zehn Dinge, die ich tun möchte, bevor ich zu alt dafür bin	167
10.1.16	Schilder	167
11.	Abschluss	169
11.1	Übungen	170
11.1.1	Es hat Spaß gemacht	170
11.1.2	Die zurückgelegte Reise	170
11.1.3	Was ich gelernt habe	171

11.1.4	Danke für die Erinnerung	172
11.1.5	Was ich dir wünsche	172
11.1.6	Abschlussfeier	173
12.	Die Schnittstelle zwischen dem persönlichen und dem professionellen Bereich	175
12.1	Die Fotografie in der Supervision	176
12.2	Personalentwicklung und Weiterbildung	178
12.3	Der Umgang mit starken Emotionen	179
	Schlussfolgerung: Ausblick	181
	Literatur	183
	Informationen und weiterführende Literatur	185
	Fototherapie	185
	Therapeutisches Schreiben	186
	Deutschsprachige Bücher	186
	Digitales Sammelalbum	186
	Literatur für Leser, die mit Menschen arbeiten, die Demenz haben .	187
	Fotografie	187
	Digitale Fotografie	188
	Technische Aspekte der Fotografie	188
	Anhang 1	189
	Anhang 2	191
	Sachwortverzeichnis	207